



Protokoll der Fachgruppentagung Farben- und Positurkanarien

vom 25.09.2021 in Baunatal

Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung

Um 13:00 Uhr eröffnete der Fachgruppenvorsitzende Stefan Kühnel die Tagung der Fachgruppe Farben- und Positurkanarien und begrüßte die Delegierten sowie alle anwesenden Teilnehmer im Namen des gesamten Fachgruppen-Vorstandes. Besonders begrüßt wurde zudem der anwesende DKB-Ehrenpräsident Klaus Weber.

1. Feststellen der anwesenden Delegierten

Die Delegierten der Landesverbände wurden vom Fachgruppenvorsitzenden aufgerufen und vom Schriftführer erfasst, um die Anwesenheit festzustellen. Es waren insgesamt 26 Landesverbände durch ihre Delegierten vertreten. Die Landesverbände LV 2 (Bayrischer Landesverband), LV 10 (Württembergischer Kanarienzüchter-Verband), LV16 (Ruhr-Niederrhein-Verband), LV 17 (Berlin Brandenburg) und LV 20 (Ruhrverband) waren zur Fachgruppentagung nicht vertreten.

2. Ehrung verstorbener Mitglieder

Seit der letzten Tagung gab es leider eine Häufung von Nachrichten über verstorbene Mitglieder, welche der Fachgruppe Farben- und Positurkanarien über viele Jahre eng verbunden waren. Stefan Kühnel bat daher die Versammlung sich zu erheben und der Verstorbenen in einer Schweigeminute zu gedenken.

3. Genehmigung des Protokolls der Tagung vom 25.09.2021 in Baunatal

Das Protokoll der Fachgruppentagung vom 26.09.2020 in Baunatal war im Vogelfreund wie auch auf der DKB-Homepage veröffentlicht. Gemäß Beschluss wurde deshalb auf das Verlesen verzichtet. Gegen Form und Inhalt gab es aus der Versammlung keine Einwände. Daher wurde das Protokoll anschließend durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende berichtete über die vergangenen zwölf Monate. Aufgrund der andauernden Pandemie waren die Ausstellungen des Zuchtjahres 2020 in sämtlichen Bereichen fast komplett ausgefallen. Daher werde er sich im Jahresbericht der letzten zwölf Monate kurzfassen können. Erfreut war Stefan Kühnel über die in der Corona-Zeit stattfindende Vernetzung der Züchter. Dies erfolgte häufig über soziale Medien im Internet. Besonders erwähnt wurde hier die Organisation einer virtuellen Bewertung durch den LV 30 (Sächsischer Kanarien- und Vogelzüchter-Verband). Des Weiteren wurden im Netz Fotos von Zucht- und Ausstellungstieren geteilt. Die bei den Fotos vorhandene Verlinkung weiterer Züchter führte zu einem Schneeball-Effekt, sodass in kurzer Zeit viele Züchter erreicht werden konnten. Diese Initiativen ermöglichten es den Züchtern, auch in Pandemie-Zeiten in Kontakt zu bleiben und das gemeinsame Hobby zu teilen. Die hierzu genutzten Fotos waren sehr häufig von guter Qualität und zeigten zudem gute Haltungsverhältnisse. Stefan Kühnel lobte diese Art der Präsentation der Züchter nach außen. Für die kommende Schau-Saison bat der Fachgruppen-Vorsitzende darum, in den Vereinen die Planung und Durchführung von Ausstellungen zu unterstützen. Nach seinen Ausführungen stellte Stefan Kühnel seinen Jahresbericht zur Diskussion. Es kamen keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

5. Abstimmung und Diskussion der gestellten Anträge FP

Für die diesjährige Tagung der Fachgruppe Farben- und Positurkanarien waren keine Anträge eingegangen. Entsprechend entfielen somit Abstimmung und Diskussion.

6. Spezialclubs

Auch für die anerkannten Spezialclubs hatte die Pandemie großen Einfluss auf die Durchführung von Ausstellungen in der Ausstellungssaison 2020. Für die Ausstellungssaison 2021 findet in einzelnen Clubs die Planung von Ausstellungen derzeit statt. Wichtig ist für die Einhaltung von Pandemiebedingten Auflagen in der Regel eine vorherige Anmeldung der Züchter, auf die anwesende Vertreter der Spezialclubs besonders hinwiesen.

Der kommissarische erste Vorsitzende der IG der glatt befiederten Figurenkanarienvogel, Claus Wiemann, stellte sich der Versammlung vor und berichtete über die geplante IG-Schau am 11. und 12. Dezember 2021 in Wuppertal.

Auch die IG Deutsche Haube plant ihre kommende Spezialschau vom 11. bis 12. Dezember 2021. Diese wird wieder in Freiberg am Neckar ausgerichtet.

Die IG Raza Española /Llarguet Español plant ihre Spezialschau als Ein-Tages-Schau am 27. November in Lautertal-Eichenroth, bei der auch die Berner-Züchter gemeinsam mit der IG Raza Española / Llarguet Español ihre Schau abhalten werden.

7. Allgemeines

Der Vorsitzende der Fachgruppe berichtete über eine in den letzten Jahren kleiner werdende Anzahl freiwilliger Helfer auf der DM. Für langjährige Helfer, welche aus Altersgründen ausscheiden müssten, finden sich derzeit nicht immer Nachfolger. Dies betrifft vor allem den Bewertungstag, auf dem mittlerweile nicht mehr für jeden Preisrichter ein Zuträger vorhanden sei. In den letzten Jahren fanden sich zwar stets einige Helfer, die bereit waren, in solchen Fällen zwei Preisrichtern zuzutragen, doch solle dies bitte keine Selbstverständlichkeit und kein Dauerzustand werden. Aus der Versammlung kam die Bitte, in solchen Fällen nochmal eine E-Mail an die Fachgruppen-Vertreter der Landesverbände zu senden, um solche Engpässe noch kurzfristig abwenden zu können und die Zuträger-Tätigkeiten gleichmäßiger auf mehr helfende Hände zu verteilen. Eine Wortmeldung aus der Versammlung betraf die Übernahme von Schauklassen-Änderungen in die LV-eigenen Ausstellungsprogramme. Um die nach Fachgruppen-Tagung beschlossenen Veränderungen schneller erfassen zu können, sollen sich diese bei Veröffentlichung durch den Fachgruppenvorsitzenden wieder rot markiert von den unveränderten Schauklassen besser abheben. Weitere Wortmeldungen aus der Versammlung lagen nicht vor.

8. Schlusswort

Stefan Kühnel bedankte sich bei den anwesenden Teilnehmern der Fachgruppen-Tagung für ihre konstruktive Beteiligung und schloss die Versammlung um 13:20 Uhr.